

## Albtal-Verkehrs-Gesellschaft

# Auftakt der Tarifverhandlungen

Am 25. November 2021 fanden in Karlsruhe die ersten Verhandlungen für die Tarifrunde 2021 zwischen Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH (AVG), deren Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e.V. (AGVDE) und der GDL statt. In konstruktiver Atmosphäre wurden alle Forderungen gemeinsam durchgesprochen, teilweise genauer erläutert und vorhandene Verständnisfragen beantwortet.

Dabei wurden die bestehenden Entwicklungen der Marktreferenzen im Eisenbahnverkehrsmarkt bezogen auf Erhöhung der Vergütung und Zulagen, Ausdehnung des Nachtarbeitszeitraums und Laufzeit erörtert. Die GDL betonte dabei, dass neben den aufgezählten Komponenten auch eine Corona-Beihilfe für einen Abschluss eine zentrale Rolle einnimmt. Kurzum, die Wertschätzung der AVG muss sich im Tarifergebnis auch – oder besser gesagt – gerade in Zeiten wie diesen widerspiegeln und dies wird auch von den GDL-Mitgliedern erwartet.

Schwerpunkt des Austauschs waren, neben der Frage nach den monetären Verbesserungen, die Themen der Arbeitszeitverteilungsregeln, wie beispielsweise Schichtfolgen, eine besondere Teilzeit im Alter oder die wechselnden Einsatzorte. Schnell wurde dabei klar, dass diese Themen tiefer im Detail zu besprechen sind.

Aus diesem Grund wird es am 6. Dezember eine Sondierrunde zu den Arbeitszeitthemen geben. Hierbei möchte der Arbeitgeber auch eigene Ideen zu dieser Thematik einbringen. Die GDL wird dies konstruktiv, kritisch und mit der gebotenen Sorgfalt begleiten. Wichtig ist der GDL, die bestehenden Probleme ihrer Mitglieder nachhaltig zu lösen. Womöglich ist dies ein längerer Prozess.